

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

27 (1.2.1908)

gilt in diesen Kreisen doch jedenfalls die Demunziation einer mißliebigen politischen Handlung (eine solche, und nicht etwa eine private ist die Veröffentlichung) nicht als ehrlos. Anders ist es wohl mit der Anzeige von gemeinen Vergehen und Verbrechen von „Kameraden“.

Dem Koalitionsrecht der Geistlichen

wird durch das Girtenscheiben der Kölner Bischofskonferenz, kurzerhand der Gals umgedreht. Es ist von besonderem Interesse, daß die deutschen Bischöfe dem ihnen untergebenen Klerus das Koalitionsrecht ausdrücklich verweigern, indem sie die Bildung von Priestervereinen unterlagen.

Der Reichseisenbahnverkehr im Jahre 1896 und 1906.

Einer Gegenüberstellung des Reichseisenbahnverkehrs in den Jahren 1896 und 1906 im „Courier“, dem Organ der Handels- und Transportarbeiter, entnehmen wir folgende Angaben. Die Länge der deutschen vollspurigen Eisenbahnen ist in dem genannten Zeitraum von 46 171 auf 55 747 Kilometer gewachsen, also um 20,7 Proz.

Der Personenverkehr hat in dem genannten Zeitraum einen erheblichen Aufschwung genommen. Auf jeden Einwohner Deutschlands entfielen i. J. 1906 durchschnittlich 20 Eisenbahnfahrten gegen 12 i. J. 1896, wobei allerdings die durchschnittlich zurückgelegte Wegstrecke von 23,38 auf 22,98 Kilometer gesunken ist.

Table with 3 columns: Class, 1896, 1906. Rows include 1st, 2nd, 3rd, 4th class and Military.

Es hat also eine prozentuale Abnahme in den oberen und ein Zunahme in den beiden unteren Klassen stattgefunden, wohl hauptsächlich ein Erfolg der Fahrkartensenkung.

Aus dem Leben eines Taugenichts.

Novelle von Joseph Freiherrn von Eichendorff.

17) (Nachdruck verboten.)

(Fortsetzung.)

Ich war innerlich so frohlich und unruhig, daß ich noch lange im Zimmer auf- und niederging. Draußen wälzte der Wind schwere, schwarze Wolken über den Schloßturm weg, man konnte kaum die nächsten Berggipfel in der dicken Finsternis erkennen.

Was wollen die, dachte ich, zu dieser Stunde noch draußen im Garten? Mich schauderte, denn es fielen mir alle Wordgeschichten ein, die ich in meinem Leben gehört hatte, von Hegen und Müßern, welche Menschen abschächelten, um ihre Herzen zu kühlen.

gen, die Einnahmen der Bahn dafür von 1071,3 auf 1705,2 Mill. Mark oder um 59,2 Proz.

Sämtliche Betriebs-einnahmen (ausschließlich des Nachhinses) der vollspurigen Eisenbahnen sind von 1585,7 in 1896 auf 2625,8 Mill. Mark in 1906, oder um 66,5 Proz., die Betriebsausgaben von 869,4 auf 1664,8 (91,5 Proz.) und folglich der Ueberschuß der Einnahmen über die Ausgaben von 716,4 auf 961,0 Mill. oder um 34,1 Prozent gestiegen.

Striktwirkungen.

In der bekannten Mauerischen Gewerfabrik in Oberndorf a. N., woselbst erst kürzlich circa 1300 Arbeiter entlassen wurden, sind weitere Kündigungen erfolgt, da zwar Aufträge auf Nordmerkmale in Aussicht stehen, aber noch nicht eingetroffen sind.

Die Handelskammerwahl in Stuttgart ergab den Sieg der vereinigten Handels- und Gewerbevereine über den konservativen Bund für Handel und Gewerbe.

Ausland.

Rußland.

Gang Rußland im Ausnahmezustand. Die „provisorische“ Verhängung des „besonderen“, „verstärkten“ und „außerordentlichen“ Schutzes und des Kriegs- und Belagerungszustandes ist nachgerade zu einer permanenten Erscheinung in Rußland geworden.

England.

Das englische Parlament hat am Mittwoch seine Arbeiten für diese Session begonnen. Der König verließ selbst die Thronrede. Angekündigt wird der Entwurf eines Gesetzes über Alterspensionen für Arbeiter, Regelung der Arbeitszeit in den Kohlenbergwerken, ferner neue Vorschriften für die Heimarbeit, sowie ein Gesetz zur Gebung des Elementarunterrichts.

Sechs größere Gejagtwürfe werden von der Arbeiterpartei eingebracht; diese betreffen: Achtstundentag für Bergleute, Arbeitslosenversicherung, Heimindustrie, obligatorische Speisung der Schulkinder, gefesseltes Wahlen während der Dauer von wirtschaftlichen Kämpfen, Streikbrecher zu importieren oder zu exportieren, Achtstundentag für Eisenbahner.

Die Gruppe der liberalen Arbeitervertreter hat zu ihrem Präsidenten noch Edward, zum Vizepräsidenten Richard Bell (Eisenbahner), John Ward und Geniewitz zu ihrem Sekretär gewählt.

Badischer Landtag.

Zweite Kammer.

Karlruhe, 31. Jan.

(22. Sitzung.)

Präsident Fehrenbach eröffnet 9.20 Uhr die Sitzung. Sekretär v. Gleichenstein gibt die Einläufe bekannt.

Abs. Neuhaus (Zentr.) befragt über die Entlastung der der Umgebung größerer Städte liegenden Gemeinden. Die selben hätten große Lasten zu tragen für die Volksschule und die Umlagen seien oft fast unerschwinglich hoch.

Die badischen Arbeiter beziehen 20 Millionen Mark an Steuern. Die Vanderschleuse sei auch eine Besteuerung des Arbeitslohnes. Die Vanderschleuse würde eine Konzentration der Großbetriebe zur Folge haben, während die kleinen Betriebe zu Grunde gingen.

Ich wollte nun eben mit meinem Tische losfahren, da drehte es den Schlüssel langsam dreimal in der Tür um, zog ihn vorsichtig wieder heraus und schnurrte dann sachte über den Gang und die Treppe hinunter.

Da sah ich nun in der Fremde gefangen! Die schöne Frau stand nun wohl an ihrem Fenster und sah über den stillen Garten nach der Landstraße hinaus, ob ich nicht schon am Zollhäuschen mit meiner Geige dahergesprochen komme, die Wolken flogen rasch über den Himmel, die Zeit verging — und ich konnte nicht fort von hier!

Als ich so voll Sorgen auf dem Bette saß, hörte ich auf einmal seit langer Zeit wieder die Nachtmusik unter meinen Fenstern. Bei dem ersten Klange der Gitarre war es mir nicht anders, als wenn mir ein Morgenstrahl plötzlich durch die Seele führe.

Ich hörte nun den Studenten mir rasend hinter mich dröhnen. Bald darauf gab noch eine andere grobe Stimme dem Schloße her Antwort. Ich dachte mir nun wohl, daß sie mich aufsuchen würden. Der Weg war mir unbekannt, die Nacht finstler, ich konnte ihnen leicht wieder in die Hände fallen.

(Fortsetzung folgt.)

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.

Die bieste... führung... in... der... der... der... der... der...

Zu näherer Auskunft ist Herr Jean Albert, Kaiserstr. 71, Hinterhaus 4. Stock, sehr gerne bereit.

Arbeiterversicherung. Der Stadtrat gibt bekannt: Die bisherige städtische Meldestelle für die Arbeiterversicherung soll im Interesse der Geschäftsvereinfachung als solche aufgehoben...

Ausstellung in der Landesgewerbehalle. Die Ausstellung ist zu den üblichen Besuchszeiten geöffnet. Die Maschinen werden im Betrieb gezeigt: Sonntag, 2. Febr., 5-7 Uhr nachmittags...

Die Einwohnerzahl hiesiger Stadt betrug Ende Dezember 1904, davon entfielen auf Alt-Karlsruhe 117 695, Weiherheim 2370, Mühlheim 2121 und Müppurr 2718.

Die große Pappel im Stefaniengarten zu Weiherheim wurde gestern gefällt. Sie hatte ein Alter von über 100 Jahren. Um die Beseitigung dieses Baumes, dessen Durchmesser am unteren Teil des Stammes über 4 Meter beträgt, zu verhindern...

Die gestohlenen Schinken. In der Nacht zum 30. d. M. wurden in der Weidstraße mittels Nachschlüssels 2 geräucherte Schinken im Werte von 24 Mk. gestohlen. Als der Tat dringend verdächtig wurde ein 27 Jahre alter Tagelöhner aus Burbach vorläufig festgenommen.

Letzte Post.

Furchtbare Bestrafung von Soldaten.

Die Illner Kammerer und Wolf der 5. Eskadron in Ludwigsburg wurden vom Obergericht in Stuttgart wegen verhältnismäßig geringfügiger Vergehen zu einer Gefängnisstrafe von je 2 Jahren und 6 Monaten verurteilt.

Soß vom Bloß!

Freiburg, 31. Jan. Die Freiburger Ortsgruppe der Deutschen Volkspartei hielt heute eine stark besuchte Mitgliederversammlung ab. Es wurde eine Resolution angenommen, in der es heißt, daß eine weitere

Nachdem auf die Blockpolitik unvereinbar sei mit liberalen Grundfäden. Man erwarte von der Fraktionsgemeinschaft eine einmütige Entscheidung...

Unerschrockene hohe Strafe. Berlin, 31. Jan. Wegen mehrerer Artikel in der anarchistischen Zeitschrift 'Der Revolutionär' wurde der Redakteur Schönemann zu 1 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt.

Die Telephongebühren. Berlin, 31. Jan. In der Budgetkommission des Reichstages gab beim Postetat Staatssekretär Krämer die Erklärung ab, daß die Telephongebühren-Reform nur durch Gesetz erfolgen könne.

Die Aussperrung ist perfekt geworden. Berlin, 31. Jan. In den deutschen Waffen- und Munitionsfabriken A.-G. sind gestern 1000 Arbeiter ausgesperrt worden.

Vereinsanzeiger. Karlsruhe (Jugendorganisation) Die Mitglieder der Jungen Garde werden ersucht, am Sonntag, vorm. 9 Uhr im Lokal 'Auerhahn' zusammen zu kommen.

Karlsruhe (Gruppe Mühlburg) Die Unterabende finden jetzt alle Montags, abends 8 Uhr im 'Neuen Saalbau' statt.

Müppurr. Sonntag, den 2. Februar, nachmittags halb 8 Uhr, Mitgliederversammlung im 'Grünen Baum'.

Durlach (Arbeiterbund Vorwärts, Turnsektion). Sonntag, den 2. Februar, nachm. 8 Uhr, findet ein Tanzausflug nach Aue, Gahhaus zum 'Waldhorn'...

Grünwinkel (Soz. Verein) Sonntag, den 2. Februar, nachm. halb 8 Uhr, in der 'Wald am Rhein' Generalversammlung.

Bianfenloch (Soz. Verein) Sonntag, den 2. Febr., nachm. 8 Uhr, in der 'Traube' Generalversammlung.

Baden-Baden. (Soz. Verein.) Am Montag, den 3. Februar, abends halb 9 Uhr, findet unsere ordentliche Generalversammlung statt.

Carlsruhe. (Sozialdemokr. Verein.) Jeden ersten Dienstag im Monat, abends halb 9 Uhr, im 'Adler' Mitgliederversammlung.

Briefkasten der Redaktion. E. B. S. Amortisationskasse heißt Schuldenstilgungskasse. A. B. in Fr. Nachteilige Folgen können für Sie aus Ihrem Verhalten nicht entstehen.

Briefkasten des Arbeitersekretariats. G. R., Offenburg. Wenn durch Verschulden des Vermieters die Tauglichkeit der Wohnung zum vertragsmäßigen Gebrauch gemindert ist...

Wasserstand des Rheins. Samstag, den 1. Februar, morgens 6 Uhr: Schusterinsel 1.18, gef. 14 cm, Reß 1.79, gef. 11 cm, Magau 3.39, gef. 27 cm, Mannheim 2.84, gef. 42 cm.

Geschäftliches. En gros, Julius Strauss, Karlsruhe. En détail, Kaiserstraße 189, zwischen Herren- und Badstraße.

Karneval. Sämtliche Zutaten zur Anfertigung für Ball- u. Karnevalskostüme in größter Auswahl u. billigsten Preisen.

Unserer Stadtauflage liegt ein Flugblatt, 'Was wollen die abstinenten Arbeiter?' des Arbeiter-Abstinenten-Bund bei.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten.

Advertisement for 'Weissen Woche' (White Week) by Jakob Löwe, featuring various textile goods like bed linens, tablecloths, and fabrics at discounted prices.

Montag 3. bis Samstag 9. Februar

Weißer Woche

Unübertroffen
in
Qualität u. Preiswürdigkeit

Während der Weißen Woche
bringen wir
Weisse Waren aus allen Abteilungen
unseres Hauses zu aussergewöhnlich billigen Preisen

Kein Verkauf
an
Wiederverkäufer

Wäschetuch. Cretonné, kräftige Ware Mtr. 28, 24 ₰ Hemdentuch, starkfädig und ca. 82 cm breit Mtr. 48, 38, 32 ₰ Hemdentuch, feinfädig, ca. 82 cm breit Mtr. 58, 48, 35 ₰ Maccotuch, ca. 82 cm breit . Mtr. 88, 75, 68 ₰		Weisse Tischwäsche. Tischtücher, 1/2 lein. Drell, ca. 185 cm lang St. 88 ₰ Tischtücher, Jacquard, ca. 120 cm lang St. 1.65 ₰ Tischtücher, Jacquard, ca. 150 cm lang St. 2.45 ₰ Tischtücher, Jacquard, Ia, ca. 160 cm l. St. 2.75 ₰ Tischtücher, 1/2 lein., extra, ca. 150 cm l. St. 3.35 ₰ Tischtücher, Reinlein., ges., ca. 165 cm l. St. 3.90 ₰		Weisse Bettwäsche. Kissenbezüge, gebogt . . . St. 1.25 ₰, 98, 78 ₰ Kissenbezüge mit Spitzen-Eins. St. 1.10 ₰, 88 ₰ Kissenbezüge mit Stickerei-Eins. St. 1.90, 1.45 ₰ Kissenbezüge m. Sticker-Eins. u. gebogt St. 1.95 ₰ Kissenbezüge mit Hohlsaum . . . St. 2.10 ₰ Kissenbezüge mit Säumchen abgenäht St. 1.75 ₰	
Croisé, geraht Mtr. 55, 48, 38 ₰ Piqué, geraht Mtr. 62, 55, 44 ₰ Pelz-Piqué, extra schwer . Mtr. 85, 72 ₰		Servietten, 1/2 lein. Drell, 55 cm groß 1/2 Dtz. 1.25 ₰ Servietten, Damast merc., 55 cm „ 1/2 Dtz. 1.95 ₰ Servietten, Jacq., 60 cm groß, 1/2 Dtz. 2.95, 2.45 ₰ Servietten, 1/2 lein. Jacquard ges. 1/2 Dtz. 3.75, 3.25 ₰		Damast-Bezüge St. 3.65, 2.95 ₰ Betttücher aus Dowlas, ca. 225 cm lg., St. 2.45, 1.95 ₰ Betttücher aus 1/2 lein., ca. 225 cm lg., St. 3.35, 2.65 ₰ Ober-Betttücher, gebogt . . . St. 4.65, 3.90 ₰	
Bettuch 1/2 leinen, ca. 150 cm breit Mtr. 1.20 ₰, 95 ₰	Bettuch 1/2 leinen, ca. 160 cm breit Mtr. 1.80, 1.65, 1.45 ₰	Taschentücher Batisttücher mit Hohlsaum 1/2 Dtz. 68 ₰ Seidenbatisttücher mit modernen Borduren 1/2 Dtz. 98 ₰ Linontücher 1/2 Dtz. 90 ₰ 1/2 lein. Tücher 1/2 Dtz. 1.55 ₰ Reinleinen Tücher 1/2 Dtz. 1.85 ₰ Kindertücher, weiß mit Bordure 1/2 Dtz. 48 ₰		Gläsertücher Ia. Qualitäten, gesäumt und gebändert 1/2 Dtz. 1.85, 1.15 ₰	Weisse Waffel- Bettdecken St. 2.95, 2.45, 1.65 ₰
Bett-Damast, ca. 180 cm breit Mtr. 85, 72 ₰ Bett-Damast mit Seidenglanz, ca. 180 cm breit Mtr. 1.20, 1.05 ₰ Bett-Damast, seidenart. Ware, neueste Dessins, Mtr. 1.85, 1.60 ₰ Cretonné, ca. 180 cm breit . . . Mtr. 95 ₰ Dowlas, ca. 150 cm breit Mtr. 78 ₰		fehlerfreie Ware fabelhaft billig fehlerfreie Ware		Weisse Handtücher. Drell-Handtücher, 100 cm lang, 1/2 Dtz. 1.95 ₰ Drell-Handtücher, 48/110 cm groß, 1/2 Dtz. 2.75 ₰ Jacquard-Handtücher, 48/110 cm, gesäumt, 1/2 Dtz. 3.90 ₰ Jacquard-Handtücher, 50/110 cm, gesäumt, 1/2 Dtz. 4.90 ₰ Reinleinen-Jacquard-Handtücher, ges., 48/115 cm, 1/2 Dtz. 5.75 ₰	
Gardinen schmale Ware, Mtr. von 65 ₰ bis 16 ₰		Einzelne Fenster Gardinen und Stores weit unter Preis!		Gardinen breite Ware, Mtr. von 1.45 ₰ bis 55 ₰	
1 großer Posten Spachtel-Collers zum Ausschuchen Stück 98 ₰	1 Posten kunstseidene Bäckchen äußerst preiswert Stück 22 ₰	1 Posten kunstseidene Collers mit Stickerei Medallon, Stück 48 ₰	1 Posten kunstseidene Collers mit Filet- Medallon, Stück 98 ₰	1 Posten Gummi- Damen-Gürtel mit eleganten Schössern, Stück 52 ₰	1 Posten hochaparte Damen-Gürtel mit Brocatstick u. Ledertucheinf., St. 98 ₰
Ein Posten Weisse Stickerei-Collerettes weit unter Preis. Ser. I 8 ₰ Ser. II 12 ₰ Ser. III 18 ₰ Ser. IV 22 ₰		Ein Posten weiße Damen- und Herren- Glacé-Handschnhe alle Größen Paar 1.25 ₰	Ein Posten Konfirmanden- Glacé-Handschnhe Paar 98 ₰	Ein Posten abgepaßte Schweizer Stickerei-Blusen aus Ia Schweizer Mull oder Seidenbatist. Serie I 1.95 ₰ Serie II 2.65 ₰ Serie III 3.25 ₰	

Weisse Damen-, Herren- und Kinder-Leibwäsche

aus nur guten, soliden Stoffen und bester Verarbeitung in größter Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

Verlangen
Sie Rabatt-
marken!

Herm. Schmoller & Cie.

Preise
nur während der
Weißen
Woche!

Soweit Vorrat!

Die unterzeichneten Firmen der

Manufaktur-, Weisswaren-, Konfektion-, Kurz-, Wollwaren-, Putz-, Besatzartikel-, Stickerei-,
Posamenten-, Herrenmoden-, Pelz-, Lederwaren- und Haushaltungs-Branchen

Mitglieder des Karlsruher Rabatt-Sparvereins

veranstalten wie im vorigen Jahre von

Montag den 3. Februar bis einschl. Montag den 10. Februar

gemeinschaftlich einen

Grossen Sonder-Verkauf Weisse Woche

in ihren Artikeln.

Die zum Verkauf gelangenden Waren sind **grösstenteils** im Preise **besonders herabgesetzt**, ausserdem werden für diese Zeit

doppelte Rabattmarken oder **10% Rabatt** in bar gegeben.

Durch Zusammenschluss erster **Spezial-Geschäfte** obiger Branchen wird die Veranstaltung dem titl. Publikum wiederum die **grössten Vorteile** nach jeder Richtung hin bieten.

416

Diejenigen Firmen,
welche sich dem

Sonder-Verkauf

angeschlossen haben, sind durch **einheitliche in den
Schaufenstern angebrachte Plakate** kenntlich.

Manufaktur- und Weisswaren

Wilh. Boländer, Kaiserstrasse 121
Carl Büchle Nachf., Kaiserstrasse 149
L. & S. Dreyfuß, Kriegstr. 8
Joh. Herfenstein, Herrenstr. 25
Hessert & Kieser, Douglasstr. 18
Jakob Löwe, Adlerstr. 18 a
Julius Löwe, Werderstr. 25
Christ. Oertel, Kaiserstr. 101
M. Schneider, Kaiserstr. 181
J. Schneyer, Werderstr. 53
Carl Schöpf, Kaiserstr. 139

Damen-Konfektion

C. Berner, Kaiserstr. 122
Margarete Dung, Kaiserstr. 86
E. Neu Nachf., Kaiserstr. 74

Ausstattungs-Geschäfte

Emil Bürkel Nachf., Waldstr. 48
Franz Perrin, Kaiserstr. 124 b
A. H. Rothschild, Kaiserstr. 167

Besatzartikel und Modewaren

Julius Strauß, Kaiserstrasse 189

Herren-Moden

Rud. H. Dietrich, Kaiserstrasse 179 a

Pelzwaren, Herrenhüte und Mützen

Wilh. Zeumer, Kaiserstrasse 127

Reiseartikel und Lederwaren

Ed. Müller, Hofflieferant, Waldstrasse 49

Haushaltungs-Geschäfte

J. Bähr, Waldstrasse 51
Edm. Eberhard, Ludwigsplatz 40 b
N. Hebeisen, Werderstrasse 36
Franz Hug, Karl Friedrichstrasse 14
Jos. Meess, Erbprinzenstrasse 29
Gebr. Wissler, Kaiserstrasse 237

Kurz-, Wollwaren- u. Stickereigeschäfte

Emil Kley, Erbprinzenstrasse 25
August Sauer, Kaiserstrasse 163
Rudolf Vieser, Kaiserstrasse 153
J. Westheimer, Kaiserpassage 2
Leopold Wipfler, Luisenstrasse 31

Putz-Geschäfte

Eckert-Kramer, Karl Friedrichstrasse 22
A. & B. Fuchs, Kaiserstrasse 177

Bitte trinken Sie nur Heim's flüssigen Kaffee!!!

Der beste und billigste Kaffee der Welt!
Ohne jede Arbeit stets trinkfertig.
Erfordert zur Zubereitung nur kochendes Wasser.

Ueberall zu haben.

Alleinige Fabrikanten: 4390

Süddeutsche Nahrungsmittelwerke, Freiburg i. Br.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.
Nach § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeiter- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterricht anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren.
Fortbildungspflichtig sind gemäß § 1 desselben Gesetzes Knaben zwei Jahre, Mädchen ein Jahr nach Zurücklegung des schulpflichtigen Alters.
Zwangsmaßnahmen werden mit Geldbusse bis zu 50 M bestraft.
Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge usw., die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden, ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe den 1. Febr. 1908.

Das Rektorat:
Dr. L. Gerwig, Stadtschulrat.



Uhr und Goldwaren
Georg Stotz
zum Trauringeck
Freiburg i. Br.
am Martinstor.

Sie glauben nicht
dann bringen Sie die Quittung unseres
Plattes und Sie erhalten auf jede neue
Uhr 10 Proz. Rabatt. 4444
Adolf Muser, Uhrmacher
Freiburg-Stühlinger, Kreuzstraße.

Fahrräder

erstklassige Fabrikate mit voller einjähriger Garantie
größter Auswahl von M. 65.— an bis zu den feinsten Modellen

Nähmaschinen

mit Systemen für Hand- und Fußbetrieb, komplette Näh-
maschine mit Verschluss von M. 48.— an.

Zubehörteile

in dieser Auswahl zu konkurrenzlosen Preisen.

Reparaturen.

Hilmers & Ammermann

Hufmannstr. 7 Freiburg i. Br. Hufmannstr. 7.
Läden u. Lehrmaschinenfabrik Spezialgeschäft Oberbadens.



Dr. Thompson's Seifenpulver
Garantiert frei von schädlichen Bestandteilen

das beste Waschmittel.

1/2 Tl. Paket 15 Pfg.

Arbeiter! Abonnieren den Volksfreund

Gegen Monatsraten von 2 M. an

Lernen wir
Hörner aller Arten,
Gitarren, Violinen,
Blasinstrumente, Mandolin,
Saxophon, Klavier,
Piano, Organ,
Spielzeuge, sowie
Drehinstrumente
mit Wechselnoten,
Automaten,
Harmonien,
Grammophone,
Phonographen
mit neuesten, beliebtesten
Platten und Walzen.
Ferner Photograph,
Apparate, Spiegel,
Feldstecher, künstlerisch
gezeichnete Bilder, Bücher,
Jagdgewehre,
Schreibmaschinen.

Man fordere Illustr. Katalog
gratis und frei. Postkarte genügt.
Bial & Freund in Breslau II.

Raucht Eckstein-Zigaretten! Nr. 5



Diese rühmlichst bekannte Zigaretten-
marke wird auch nach Einführung der
Zigarettensteuer in derselben
vorzüglichen Qualität u. Handarbeit
hergestellt.

Preis: 10 Stück 25 Pfg.

Der enorme Konsum befähigt die
Fabrik, die Zigarrenhandlungen stets
mit frischer Ware zu versorgen.
Man verlange ausdrücklich:

Eckstein's Nr. 5

und prüfe genau, daß jede Zigarette die volle Firma
"A. M. Eckstein & Söhne" nebst Schutzmarke trägt.
Über 1000 Arbeiter.

Vertreter:
Wilhelm Lutz, Karlsruhe.
Hirschstrasse 90.

Karl Andris, Freiburg

31 Eisenbahnstrasse 31 54

Ein Versuch wird Sie von
meiner Leistungsfähigkeit
meines Spezialgeschäftes
überzeugen.

Versandt nach auswärts.
Zahlreiche
Anerkennungsschreiben
aus allen Gegenden
Deutschlands.

Anerkannt beste Bezugsquelle
für

Spitzen

Stickereien, Besatzartikel
Massenauswahl!
Denkbar billigste Preise!

Schreiben Sie eine Postkarte

an das Kaufhaus Max Brings, Mainz, No. A. 432
und verlangen Sie per Nachnahme
ein 10-Mk. = Paket franko ins Haus
(Bestehend aus 40 Gegenständen)

ohne jede Nachzahlung. Trotz der jetzigen hohen Leinen-
und Baumwollwarenpreise sind wir in der Lage, dieses
Paket, von welchem 20 Gegenstände schon mehr
wie 10 Mk. repräsentieren, zu diesem Ein-
führungspreis abzugeben und zwar nur, um unsere
Firma bekannt zu machen und auf neue Bestellungen
rechnen zu können. 430

Nie wiederkehrende Gelegenheit:

- 6 Meter Stoff zu einem Kleid, vorzügl. Qualität
- 3 Taschentücher, weißer Linon, gesäumt
- 3 Paar Strümpfe, echt diamantschwarz
- 2 Paar Herren-Socken, echtfarbig
- 2 Schürzen, garantiert waschfest
- 6 Handtücher, prima Drell, fertig abgew. u.
- 6 Servietten, gebrauchsfertig
- 1 Wäschebeutel mit reizendem Muster
- 1 Tischstich, vollst. groß, in Blumen u. Karromuster
- 1 Paar elegante Damenhandschuhe
- 6 Postertücher mit bunter Kante.

Sämtliche 40 Gegenstände für 10,85 Mk.,
einschliesslich Verpackung und Porto
frei ins Haus.
Nichtkonvertierendes wird bereitwilligst umgetauscht.
Kaufhaus Max Brings, Mainz, No. A. 432
Schusterstraße 21. Alte Universitätsstrasse.

Schmerzlose Zahnoperationen werden täglich ausgeführt.

Durch Verwendung nur guten Materials bin ich in
der Lage, dauernde Garantie für von mir ge-
lieferte künstliche Gebisse zu gewähren. 3007.25

Anerkannt naturgetreuen Zahnersatz.
Keine 2 Markzähne. Nur gute Zähne.
Sehr mässige Preise.
Zahnatelier Deininger, Dentist,
Werderplatz 35.

Uhren!

Taschenuhren in Silber von
M. 10.— an;
Requisitore v. M. 14.— an.
Wanduhren und Wecker.
Uhrketten in großer Auswahl.
Billigste Preise. Rebrj. Garantie.
Reparaturen prompt u. billig.

Emil Gehri, Uhrmacher,
Gaußstraße 9 (bei der Ord-
rankenlaffe)
Freiburg i. Br.

Rote + Lose
à 1 Mk.
des Bad. Landesvereins.
Kur Goldgewinn.
Ziehung sicher 22. Febr.
3358 Bargew. ohne Abzug.
44000 Mk.
2 Hauptgewinne
20000 Mk.
586 Gewinne
14000 Mk.
2400 Gewinne
10000 Mk.

Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.
Porto u. Liste 30 S
versend. d. General-Deb.
J. Stürmer, Strassburg i. Elsa.
Langstr. 107.

In Karlsruhe: **Carl Götz,** Hebelstr. 11/15,
H. Meyle, L. Michel, E. Flüge,
Chr. Frank, A. Stauffert, J. Dahringer.

Lumpensammler

erzielen für ihre Waren
die höchsten Preise
Leon Schwarzenberger,
Lumpen-, Alteisen- und Metall-
Handlung,
Karlsruhe, Schützenstr. 73.
Telephon 2176.

Costümbilder

12 Visit v. 1.80 M an
Cabinet „4.50“
Photograph Mees
Werderstr. 31.

Ich habe mich in **Karlsruhe** als **Rechtsanwalt**
niedergelassen
Meine Geschäftsräume befinden sich
Kaiserstrasse 179, II. Stock.
Dr. jur. Bruno Ziegler
Rechtsanwalt.

3 - 5 Mark täglicher Verdienst.
Gefucht sofort
an allen Orten arbeitssame Personen zur
Übernahme einer
Strumpf- und Tricotfabrikerei.
Dauernde leichte Hausarbeit. Hoher
ständiger Verdienst, 3 - 5 Mk. täglich. Ein-
lernung einfach u. schnell. Vorkenntnisse
nicht erforderlich. Garantierte Arbeits-
leistung. Prospekte u. glänzende Zeug-
nisse kostenfrei. 376
Neuer & Fohlen, Tricotfabrik u.
Strumpf- u. Tricotfabrik, St. Johann - Saarbrücken B. 79.

Prima

Rotwein

garantiert naturrein, empfiehlt per Liter von

48 Pfg. an

die spanische Weinhandlung
von 1888

Magin Mayner & Co.

Durlacherstr. 38. Lessingstr. 29.
Rüppurrerstr. 14. Rheinstr. 45.
Durlach: Hauptstr. 32.

Der Leidensweg eines Reichsrentners.

G. Zu dem bekannten Wort von der „bis ins hohe Alter gesicherten Existenz des deutschen Arbeiters“ liefert eine treffliche Illustration eine soeben erschienene Broschüre „Mein Leidensweg durch den Irregarten des hl. Burcaufatius bis zur Gewährung der Invalidenrente. Ein Beitrag zur Würdigung der Arbeiterfürsorge. Von Josef Piegler, invalider Fabrikarbeiter in Ptersee. Im Selbstverlag des Verfassers.“ Das Büchlein gibt auf 40 Seiten eine ergreifende Schilderung, wie der Verfasser in des Wortes verwegener Bedeutung sich die Invalidenrente erkämpfen mußte. Dieses Resultat hat er, wie er in seinem Vorwort bemerkt, außer seiner zähen Ausdauer noch einem besonderen Umstande zu verdanken. Es wurde ihm nämlich von einer Seite Kulturs, von der er ihn am allerwenigsten erwartet hätte. Auf seinem Leidenswege hatte er auch das Münchener Krankenhaus L. d. N. zum Zwecke der Beobachtung zu passieren, nachdem er schon 6 Jahre einen vergeblichen Kampf um die Rente geführt hatte. Das darüber erstattete Gutachten kam ihm nun insofern zu Hilfe, als es nach der Bestätigung seiner Gebrechen der Versicherungsanstalt noch dadurch eine Brücke baute, daß es weiter konstatierte, der Rentenbewerber sei — verübt und diese Krankheit werde immer mehr zunehmen, je länger man ihm die Rente vorenthalte.

Der Verfasser teilt die Schilderung seines Leidensweges, nach dem Muster des biblischen Weges nach Golgatha, in 14 „Stationen“ ein. Da die Geschichte sehr lehrreich ist, wollen wir den „Leidensweg“ kurz skizzieren.

1. Station: Der Fabrikarbeiter Johann Piegler, 59 Jahre alt, leidet nach dem Gutachten seines Hausarztes an chronischem Lendenrheumatismus und doppelseitiger Leistenfermie und ist deshalb hochgradig dauernd in seiner Erwerbsfähigkeit beschränkt. Gestützt auf dieses Zeugnis, sucht er um die Invalidenrente nach. Die untere Verwaltungsbehörde weist den Anspruch ab auf Grund des Gutachtens des Amtsarztes und des Kreismedizinalrates Dr. Roger, der, nach der Behauptung des Besuchstellers, diesen in seinem Leben noch nie gesehen hat.

2. Station: Piegler ergreift Berufung zum Schiedsgericht und wird an den Schiedsgerichtsarzt verwiesen, der der Meinung ist, Besuchsteller habe etwas mehr Redegewandtheit und Bildung, als man sie sonst bei Arbeitern finde, weshalb es ihm leicht sein müsse, als Handelsagent oder dergleichen Beschäftigung zu finden. Die Berufung wird abgewiesen.

3. Station: Revision zum Reichsversicherungsamt mit dem Hinweis auf die Unmöglichkeit, daß ein invalider Fabrikarbeiter als Kaufmann oder Handelsagent noch sein Fortkommen finden könne. Das Urteil wird vom R.V.A. aufgehoben, da es jede Berücksichtigung des dem Kläger günstigen Gutachtens seines Arztes vermissen läßt und auch nicht frei von Rechtsirrtümern sei.

Für die Erzielung des gesetzlichen Mindestverdienstes könne der Kläger nur auf geeignete versicherungspflichtige Beschäftigungen verwiesen werden, wozu der Beruf eines Handelsagenten in der Regel nicht zähle. Es wird angeordnet, daß über den Zustand des Klägers ein neues Gutachten eingeholt und er zur Vorbereitung dieses Gutachtens in einem Krankenhaus beobachtet sei.

4. Station: Einweisung ins Augsburger Krankenhaus, aber erst drei Monate nach dem Urteil des Reichsversicherungsamtes. Stellvertretender Oberarzt ist Kreismedizinalrat Dr. Roger, der schon ein Gutachten über den Kläger abgegeben hat, ohne ihn angeblich gesehen zu haben.

5. Station: Zweite Verhandlung vor dem Schiedsgericht. Die Einsicht in die Akten und Abschrift des neuen Gutachtens wird abgelehnt. Der Anspruch wird abgewiesen, da nach dem Gutachten Dr. Rogers der Kläger in mehreren versicherungspflichtigen Beschäftigungen arbeiten und den gesetzlichen Mindestverdienst von 85 Pf. täglich, ja noch mehr erzielen könne. Das Gutachten des Hausarztes wird im Urteil mit der Bemerkung abgetan, daß die Gutachten dieses Arztes gerichtsbefahrmäßig ausschließlich unter Berücksichtigung der Interessen und Wünsche der Patienten aufgestellt zu werden pflegen.“

6. Station: Zweite Revision zum Reichsversicherungsamt. Die Revision wird verworfen, da die angefochtene Entscheidung auf keinem Verstoß gegen das bestehende Recht oder den Akteninhalt beruhe. Von der Bewerbung bis zu dieser Ablehnung sind zwei Jahre verfloßen.

7. Station: Der Kläger bemüht sich, ein ärztliches Zeugnis zu bekommen mit dem er dem Gutachten des Dr. Roger entgegenzutreten könne. Er begibt sich nach München und erlangt ein ihm günstiges Zeugnis. Nun sucht er um Wiederaufnahme des Verfahrens nach, wird aber belehrt, daß es das nicht gibt, er könne höchstens ein neues Rentengesuch einreichen, falls sein Zustand sich inzwischen verschlimmert habe.

8. Station: Piegler reicht nach Umsuß der borgeführten Zeit durch die Gemeindebehörden ein neuerliches Gesuch um Gewährung der Invalidenrente ein. Nach einigen Weiterungen mit der Gemeindekanzlei, die 8 Wochen in Anspruch nehmen, kommt die Sache wieder in Gang. Er wird an einen Arzt in Ptersee verwiesen. Das Gutachten des Münchener Arztes wird für „unvorschriftsmäßig“ erklärt, da es auf Briefpapier geschrieben ist.

9. Station: Verhandlung vor der unteren Verwaltungsbehörde. Der Pterseer Arzt hat keine Krankheit feststellen können und beantragt Einweisung in das Krankenhaus behufs längerer Beobachtung. So wird auch entschieden.

10. Station: Es dauerte Wochen, ohne daß der Mann etwas von der Sache hört. Er fragt zuletzt persönlich nach. Der Akt wird der Vergessenheit entrissen und der Kläger, nachdem er erklärt, daß er sich der Einweisung ins Krankenhaus unterwerfen

wolle, sofort dahin abgeführt wie ein Gefangener. Vier Wochen nach der Entlassung aus dem Krankenhaus neuerliche Verhandlung vor der unteren Verwaltungsbehörde und Abweisung des Rentenanspruchs.

11. Station: Berufung zum Schiedsgericht, die in einer 30 Seiten langen Schrift begründet wird. Sie ist in sehr deutscher und kräftiger Sprache abgefaßt, so daß Kläger eine Beleidigungslage erwartet. Statt dessen wird ihm mitgeteilt, daß er sich einer neuerlichen Untersuchung im Krankenhaus L. d. N. in München zu unterziehen habe. Hiergegen ergreift er Beschwerde. Nach mehrwöchentlichen schriftlichen Auseinandersetzungen wird darauf verzichtet und Verhandlung anberaumt. Das Schiedsgericht beschließt die Einweisung ins Münchener Krankenhaus.

12. Station: Beschwerde zum Reichsversicherungsamt gegen die Einweisung ins Krankenhaus. Dieses erklärt, daß es in den Verfahren des Schiedsgerichts nicht eingreifen könne.

13. Station: Piegler geht nach München und bleibt vier Wochen zur Beobachtung im Krankenhaus. Erst drei Wochen nach dem Eintritt wird er untersucht, im Anschluß daran wird eine Art Schulprüfung mit ihm angestellt, indem er eine Reihe von Fragen beantworten muß, die mit der Krankheit und dem Rechtsstreit nichts zu tun haben. Vor der Entlassung wird er auch noch im Ambulatorium für Ohrenranke einer Untersuchung unterzogen.

14. Station: Viereinhalb Jahre nach dem Einreichen des ersten Anspruchs findet vor dem Schiedsgericht neuerliche Verhandlung statt. Dem Kläger wird die Invalidenrente zugewiesen auf Grund des Gutachtens der Münchener Krankenhausdirektion. Nach diesem Gutachten leidet er an einem doppelseitigen Leistenbruch, an Arterienflerose, beginnendem Empyem, chronischem Muskelrheumatismus und an einer Erkrankung des inneren Ohres beiderseits. Aber bezüglich dieser Leiden würde „Rückfall“ wohl noch instande sein, als Ausgeher oder dergl. täglich 87 Pf. zu verdienen, aber seine Erwerbsfähigkeit erfahre eine andere Beurteilung durch den festgestellten Queralantenbahn des Piegler. Als Beweis für diese Art Verdrücktheit wird vorwiegend die Hartnäckigkeit ins Feld geführt, mit der er seinen Kampf um die Rente durchführte, der Umstand, daß er alle möglichen Rechtsmittel in Bewegung setzte, in den Berufungsschriften einen energischen Ton anschlug usw. Das alles seien Dinge, die der richtigen Prozedur charakterisieren. Wegen der Folgen, die eintreten würden, wenn „Rückfall“ wieder mit seinem Anspruch abgewiesen werde, sei dem Gesuch stattzugeben.

Wer sich im Kampfe um sein Recht nicht duckt, der ist ein Prozedurträger und Querulant! Allerdings könnte man, wenn man sich in der hier geschilderten Art erst herumzuschlagen muß, bis man in den Genuss der Segnungen unserer Sozialgesetze gelangt, schließlich schon verdrückt werden. Du

Weisse Woche.

478

Vom 3.-10. Febr. gewähre auf **sämtliche** Artikel meines Lagers

Doppelte Rabattmarken oder 10 Prozent.

Uebernahme kompletter Aussteuern.

Ausserdem habe ich im Preise bedeutend zurückgesetzt: Einen Posten Baumwollwaren, Wollmousseline, Piqué-Decken, Bettdecken in Englisch-Cüll, Spachtel, Band, Gardinen, Möbelstoffe, Tischdecken in weiss und farbig, Teppiche, Unterröcke, Schürzen, Sofa-Decken. Reste in **Damen- u. Herrenstoffen**

Christ. Oertel

Kaiserstr. 101/103
Telefon Nr. 217.

Der diesjährige grosse

Weisswaren-Verkauf

mit besonders vorteilhaften Angeboten in nur bestbewährten Qualitäten

beginnt

Montag den 3. Februar.

S. Model

Mein Inventur-Verkauf

beginnt am 1. d. M. und dauert

8 Tage.

Bitte sich von der Reellität und Preiswürdigkeit der ausgestellten Waren zu überzeugen.

Schuhhaus Jacob Sax

17a Kronenstr. Kronenstr. 17a.

Weisse Woche.

Sonderverkauf zu besonders billigen Preisen und doppelte Rabattmarken oder 10% vom 3. bis 10. Februar.

Grosse Posten zu Extra-Preisen liegen auf

Hemdentuch 80/82 cm breit	25
per Meter 75, 70, 60, 55, 45, 35,	
Leinen- u. Halbleinen 80/82 cm	65
per Meter 150, 135, 120, 100, 85, 75,	
Bettuch-Halbleinen 160 cm br.	100
per Meter 200, 190, 175, 160, 150, 130,	
Bettuch-Reinleinen 160 u. 180 cm breit	225
per Meter 300, 260, 240,	
Handtücher weiss u. grau	10
per Meter 85, 75, 65, 55, 45, 35,	
Tischtücher und Servietten	
in Rein- und Halbleinen	
Bettlamaste 130 cm weiss u. farb.	100
prachtvolle, neueste Muster Mk. 2.00 bis	
Pelzpique	50
per Meter 110, 100, 85, 75, 60,	

Pelzeroise	50
per Meter 95, 85, 75, 60, 55,	
Vorhangstoffe weiss u. creme	
in breit und schmal abgepasst und am Stück	
Damast-Bezüge für Deckbetten	350
180/180 Ia Qualität	
Kissen-Bezüge	
mit Stickerei und Einsätzen	
Hohlsaumbettücher	350
5.00, 4.00,	
Waffel-Pipué-Schlaf-Decken	
Tischdecken in Plüsch, Filz, Baumwolle	
Herren-Oberhemden weiss u. farbig	
Kragen, Manschetten, Vorhemden,	
Tricot-Wäsche, Taschentücher	

Während der „Weissen Woche“ auf alle Waren **Doppelte Rabattmarken.**

Werderplatz J. Schneyer Ecke Marienstrasse

Tuchlager, Kleiderstoffe, Aussteuerwaren, Herren- u. Knaben-Konfektion. Filialgeschäft: Ecke Marien- und Augartenstrasse.

Sonder-Verkauf!

Von Montag, den 3. bis Montag, den 10. Februar

auf sämtliche Artikel

Doppelte Rabattmarken oder 10 Prozent in bar.

A. H. Rothschild

Kaiserstrasse 167.

Spezial-Wäsche u. Betten-Ausstattungs-geschäft.

Wirtschafts-Empfehlung.

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft mache ich die höfliche Mitteilung, dass ich unterm Heutigen die

Wirtschaft zum Dragoner

Uhlandstraße Nr. 9

übernommen habe. Ich empfehle einen vorzüglichen Stoff Moninger Bier, reine Weine, sowie kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Um geneigten Zuspruch bittet

hochachtungsvoll

Hubert Heil.

Eigene Schlachtung.

Aus der Praxis eines Erfinders

erwuchs eine Broschüre

betr.:

„Erfinder hütet Euch vor Schwindlern!“

Kostenfrei erhältlich für Plätze des Grossh. Baden, die bayer. Pfalz, Elsass und angrenzende Städte durch

Patentanwalt **C. Kleyer, Karlsruhe** Kriegstrasse 77. — Telephon 1303.

Apollo-Theater.

Samstag, den 1. Februar:
Grosse Extra-Vorstellung.

Sonntag, den 2. Februar:
Zwei grosse Gala-Vorstellungen mit einem vollständig neuen Programm.

Programm:
Louise Dohrenfeld, Comedienne.
Ellen Ella, Contortionistin auf der Säule.
D'Rosengers, Tyrolyne eccentric.
The Awo Ciennas, Gymnastik, Balance-Akt.
Marqa Morgans, Vortragskünstlerin.
Original-Fioretta u. Mih' Elly, die besten Fag- und Spaten-Springer der Welt.
Franz Weiskner, Original-Humorist.
Giza und Modca, Verwandlungsschauspieler.
Starfers Amer. Bio Tableau. Neue Serie.

Telefon 1938. **COLOSSEUM** Telefon 1938.
Direktion: J. Raimond.

Spielplan für das Programm vom 1. inkl. 15. Febr. 1908.
James Gan, American. Ruffal-Akt.
La Brance, Comedienne.
Alfons, phänomenaler Flug-Balance-Akt.
Sepp Berner, Charakter-Comiker.
Ella und Kapitain Smith, tadellos russische Hofkünstler, die bis jetzt unübertroffenen Kunstschüler.
Rheingold Trio, humoristisches Herren-Gesang-Ensemble.
Rolf Rasach, Karikaturist.
Arthur Canary, in seiner neuesten Jongleur-Szene.
— Kaballers Zeitvertreib. —
The Royal Bio Tableau, lebende Riesensportphotographien in höchster Vollendung.

Sonntag, den 2. Februar 1908: Zwei Vorstellungen.
Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Vereinsbank Karlsruhe.

eingetrag. Genossenschaft mit unbeschr. Haftpflicht

Kreuzstrasse I 8228

gewährt ihren Mitgliedern Vorschüsse auf bestimmte Zeit, Kredite in laufender Rechnung und diskontiert Wechsel; besorgt An- u. Verkauf von Effekten u. dergl., Umwechslung von Zins- u. Dividenden-Scheinen u. fremden Geldsorten. Einholen neuer Kupons- u. Dividendenbogen, Umtausch von Interimsscheinen in definitive Stücke u. dergl., Einkassierung von Wechseln, Auszahlung von Wechseln nach allen Plätzen, vermittelt Hypothekensachen, nimmt auch von Nichtmitgliedern Bareinlagen auf **Scheck-Konto** unter kostenfreier Abgabe von Scheckbüchern, auf Sparbuch, auch unter leihweiser Ueberlassung einer Haussparbüchse und mit längerer Kündigung, sowie verschlossene und offene Depots zur Verwahrung u. Verwaltung unter voller Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes, vermietet in ihrer **Stahlkammer** Schrankfächer zur Aufbewahrung von Dokumenten, Wertpapieren, Edelmetallen und Schmuckgegenständen bestimmt, unter Selbstverschluss der einzelnen Mieter.

Weisse Woche

Während der „Weissen Woche“ kommen zu besonders herabgesetzten Preisen zum Verkauf:

- 1 Posten Emaille-Töpfe, Pfannen und Schüsseln in hellblau, dunkelblau, braun u. marmoriert
- 1 Posten Tafel-Service für 6 u. 12 Personen.
- 1 Posten Wasch-Garnituren.
- 1 Posten Petroleum-Steh- u. Hängelampen.
- 1 Posten ff. dekorierte Ofenschirme und Kohlenkasten, Eisschränke, Nipp-tische, Gaslampen.

Ca. 25 Stück verschiedene

Kohlenherde, emailliert u. lackiert, erstklassiges Fabrikat, mit Garantie.

Trotz der herabgesetzten Preise gebe auf obige Artikel, sowie auf sämtliche Artikel in meinem reichsortierten Lager

Doppelte Rabattmarken oder 10% Rabatt in bar.

Günstigste Gelegenheit für Brauflute.

Komplette Aussteuer sowie einzelne Gegenstände werden auf Wunsch bis zum Bedarf bei mir aufbewahrt. Zur Besichtigung meines Lagers

ohne Kaufzwang

jede höflichst ein.

N. Hebeisen
Werderplatz 36 Südstadt.
Haus- u. Küchengeräte-Magazin.

Vollampf-Waschmaschinen u. Kochherde.

Prompter Versand nach auswärts.

WEISSE WOCHEN

Soweit Vorrat!

Montag den 3. Februar bis inkl. Montag den 10. cr.

Rabattmarken werden trotz der enorm billigen Preise verabfolgt!

Vorteilhafte, persönliche Masseneinkäufe in den Produktionsgebieten der meisten während dieser Zeit zum Verkauf gelangenden Artikel schaffen unseren Angeboten auch in diesem Jahre die Basis größter Leistungsfähigkeit.

Baumwollwaren.	Halbleinen.	Handtücher, am Stück.	Tischzeuge.
Cretonne, 80 cm breit . . . Mtr. 29 ☒	Halbleinen, starkfädig, 150 cm breit Mtr. 98 ☒	Handtücher, Panamagew., 42 cm br. Mtr. 20 ☒	Tischtücher, 1/2 lein. Drell, 135 cm lang 98 ☒
Cretonne, 80 cm breit, starkfädig Mtr. 36 ☒	Halbleinen, schwere Qualität, 160 cm breit Mtr. 1.25 M.	Handtücher, grau Drell, 40 cm br. Mtr. 22 ☒	Drelltischtücher, 150 cm lang . . 1.25 M.
Wäschetuch, 82 cm br., sol. Qual. Mtr. 45 ☒	Halbleinen, prima, 160 cm breit Mtr. 1.48 M.	Handtücher, grau Drell, 50 cm br. Mtr. 33 ☒	Servietten, dazu passend 1/2 Dtz. 1.35 M.
Renforcé, feinfädige, gute Qualität, Spezialmarke für Kinderwäsche . . Mtr. 45 ☒	Halbleinen, Ia Flachsgarn, 160 cm breit Mtr. 1.65 M.	Handtücher, weiß Gerstenkorn, m. bt. Rand, 50 cm breit Mtr. 33 ☒	Jacquard-Tischtücher, 1/2 lein. Blumen dessins, gesäumt, 110/150 cm 130/150 cm Stück 1.95 M. 2.45 M.
Madapolame, 82/84 cm, vorzügliche Wäsche-marke Mtr. 52 ☒	Halbleinen, 80 cm breit . . . Mtr. 48 ☒	Handtücher, weiß, 1/2 lein. Drell Mtr. 38, 32 ☒	Servietten, dazu passend, 60/60 cm gesäumt 1/2 Dtz. 2.65 M.
Double-Renforcé, 82/84 cm, hervorragende Marke Mtr. 54 ☒	Halbleinen, 82 cm breit, hervorragende Qualität Mtr. 68 ☒	Handtücher, extra schwer, 1/2 lein. Drell, 50 cm breit Mtr. 46 ☒	Weiße Damast-Tischtücher, mit Hol-saum, nur neue moderne Dessins 110/150 cm 130/160 cm Stück 2.15 M. 2.65 M.
Edeltuch, 82/84 cm, pa. Qualität Mtr. 60 ☒	Halbleinen, 82/84 cm breit, feinste ausgew. Qualität, speziell für Kissen . Mtr. 88 ☒	Handtücher, abgepaßt.	Servietten, dazu passend, enorm billig 55/55 cm 1/2 Dtz. 2.65 M.
Maccotuch, 82/84 cm, aus feinsten Edelbaumwolle Mtr. 70 ☒	Piqués etc.	Küchenhandtücher, grau Drell 1/2 Dtz. 1.10 M.	Frühstücksservietten 1/2 Dtz. 1.95 M.
Ia Haustuch, vorzügliche Qualität, 160 cm breit Mtr. 1.15 M.	Piqué, gerauht Mtr. 38 ☒	Küchenhandtücher, grau Drell, 48/110 cm, 1/2 Dtz. 2.25 M.	Jacquard-Damast-Tischtücher, Ia 1/2 lein. ges., schwere Qual., 115/160 cm St. 2.85 M.
Bettdamaste.	Piqué, gerauht, schwere Qual. Mtr. 65, 52 ☒	Drellhandtücher, 1/2 lein., weiß, ges. u. geb., 1/2 Dtz. 1.65 M.	Servietten, dazu passend, 60/60 cm gesäumt 1/2 Dtz. 3.45 M.
Bettdamast, weiß, 130 cm breit, neue Muster Mtr. 65 ☒	Piqué damassé, schwere Qual. Mtr. 84, 72 ☒	Gerstenkornhandtücher, buntgestreift, ges. u. geb. 1/2 Dtz. 1.90 M.	Reinleinen Jacquard-Tischtücher, ges. 115/150 cm 130/165 cm Stück 2.95 M. 3.65 M.
Bettdamast, weiß, 130 cm breit, Ia Qualität Mtr. 98 ☒	Croisé, gerauht, gute Qualität . . Mtr. 45 ☒	Drellhandtücher, schwere Qualität, weiß, 45/110 cm, ges. u. geb. 1/2 Dtz. 2.50 M.	Servietten, dazu passend, 65/65 cm gesäumt 1/2 Dtz. 4.65 M.
Maccodamast, seidenglänzend, 130 cm breit Mtr. 1.30 M.	Croisé, finette, gerauht, schöne Elsässer Qualität Mtr. 60 ☒	Jacquardhandtücher, weiß, ges. u. geb., 48/110 cm 1/2 Dtz. 2.80 M.	Weiße Damast-Servietten, gesäumt 1/2 Dtz. 2.20 M.
Brocart, hervorragend schöne Qualität, moderne Muster, 130 cm breit Mtr. 1.55 M.	Croisé, finette, prima Mtr. 68 ☒	Ia 1/2 lein. Jacquardhandtücher, 50/110 cm, mod. Dessins, ges. u. geb. 1/2 Dtz. 4.55, 3.95 M.	
Bordeaux-Bettdamast, 130 cm breit, seidenglänzende schöne Qualität Mtr. 1.48, 1.35 M.	Molton, gebleicht, Spezial-Qualität für Kinderwäsche Mtr. 42 ☒		
Storedamaste, Altgold, 130 cm breit, nur mercerisierte, neue Muster Mtr. 1.55, 1.35 M.			

In unserem **Erfrischungsraum** Montag den 3. Februar
 1 Portion Kaffee und 1 Stück Apfeltorte mit Schlagsahne **30** ☒

Damenwäsche.

Damenhemden, Cretonne m. Spitze, Achsel und Vorderschluß, völlige Weite und Länge 98 ☒	Damenhemden, Renforcé, feinfädig, elegant garniert, mit Stickerei oder Einsätzen, Reformschnitt . . 2.20 M.	Damenhemden vorzüglicher Stoff mit handgestickter Passe und handgebogt 2.65 M.	Beinkleid Cretonne, gebogt od. mit Stickerei, Knie und lange Form 98 ☒	Nachtjacken, Piqué mit Spitze völlig weit und lang . . 1.15 M.
Damenhemden, Cretonne, gute Qual. m. Spitze, Fältchen oder Börtchen garniert, Achsel u. Vorderschluß 1.65 M.	Damenhemden mit Stickereipasse und Bogen, guter Stoff 1.85 M.	Damenhemden, aus feinem Chiffon mit Seidenbanddurchzug, guter Stickerei und Börtchengarnierung . . 2.85 M.	Beinkleid Renforcé oder Croisé, m. Hoblsaumlanguette . . 1.30 M.	Nachtjacken, ger. Croisé mit Languette 1.35 M.
Damenhemden, Cretonne, gute Qual., m. reichen Durchbrüchen, Stickereien, Fältchen od. Medaillon garniert, Achsel-u. Vorderschluß 1.90 M.	Damenhemden, aus Ia. Stoffen, in vorzügl. Verarbeitung, mit reich. Garnierungen in mannigfacher Art . . . 2.55 M.	Damenhemden aus gerauhtem Croisé, mit Spitze, Achsel- und Vorderschluß 1.95 M.	Beinkleid Renforcé oder Croisé m. br. Stickerei u. Einsätzen od. Bogen . . 1.70 M.	Nachtjacken, Ia. Finette, gebogt 1.90 M. mit reicher Stickerei 2.15 M.
			Beinkleid Ia Stoff mit hocheleganten Garnierungen . . . 2.40 M.	Nachtjacken, feinst. Finette od. schwer. Piqué in div. reichen Garnierungen und Macharten Serie 1 2 3 2.75 M. 2.95 M. 3.45 M.

3 Serien Damen-Nachthemden	Serie	1	2	3	4 Serien Untertaillen	Serie	1	2	3	4
auss Ia feinfäd. Stoffen, eleg. Verarbeitung m. reicher Stickerei, Durchbrüchen, Säumchen, Koller etc.	Stück	3.95 M.	4.45 M.	5.65 M.	neueste Façons, elegante Verarbeitung, tadelloser Sitz.	Stück	78 ☒	1.20 M.	1.45 M.	1.95 M.

Anstands-Röcke	Kinderhemden	Kinderhemden	Kinderhöschen	Erstlingshemdchen, St. 44, 29, 24, 14 ☒	Valencienne-Röcke
weißer Cordbarchent mit gebogtem Volant 1.80 M. in Ia. Finette mit Languette 2.20 M.	Cretonne mit Spitze, Achsel-u. Vorderschluß Länge 40 50 60 cm Stück 39 54 70 ☒	guter Cretonne mit Bogen, Größe 40—60 cm jedes Stück 72 ☒	Cretonne mit Stickerei Länge 40 45 50 55 60 65 70 75 cm Stück 58 68 82 90 98 110 120 130 ☒	Gestrickte Kinderjäckchen, weiß, St. 32, 24, 16 ☒	in schöner Ausführung mit div. Einsätzen u. Spitzen Serie 1 2 3.65 M. 4.45 M.
	Enorme Posten Kinderlätzchen, 58, 48, 28, 18, 9 ☒		Wickelbänder, 28, 24, 18 ☒		

GESCHW:KNOFF

Nr. Ausgabe Abonnement 75 Wg. b abgeheult, n St. 2.10, b
 der heu t rinte Stück gelegenheit In der gen Jahre Eberle präsidentiert mit 78 vo Abend des verfiätte daß es nid treter der tätig find. ober seine Schünfele Hovers un lich ver richen B srieb den nendigkeit nie der 3 ffraktion d an Schäuf Eine des Ausf and der f ken Aufst Äinen du Stadtverr auß der f Austritt denen 36 fall, es be rung bea War E Verjam behner Söche befd von leiten Standpunn lassen blei Heber g ur tiefies die Herrfd an den bis der groß der voliti Auch e der Zulih Selbst Schäufes Die der Bewö genen ber in der G Billi ü jung He ch und Wean babrischen politischer auf das e fassung g glich geger Arbeiter Verle u u g gez Einartun und Weg shen Stö eben" au Der E tannten f für berecht Aug. Schi Das if tag das Drängen Die so befaßloffen Per a b f igen auf